



**Gemeinde Blaustein
Alb-Donau-Kreis
Beschlussvorlage**

Beratungsgremium: Gemeinderat

Sitzung am 12.11.2013

Vorlagen Nr. 55/2013

öffentlich
 nicht-öffentlich

Beratungsgegenstand:

Anschaffung einer Feuerwehrdrehleiter

Beschlussantrag:

Zustimmung zur Anschaffung einer Feuerwehrdrehleiter und Ermächtigung der Verwaltung zur Durchführung des Beschaffungsverfahrens

Vorberatungen Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten 5.3. und 4.6.2013
Besprechung mit den Fraktionsvorsitzenden 14.10.2013

Empfehlung der Vorberatung:

Thomas Kayser
Bürgermeister

Sachverhalt

Im Zuge der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes der Blausteiner Freiwilligen Feuerwehr wurde die Anschaffung einer Feuerwehdrehleiter und die Dringlichkeit sowohl im Ausschuss für Feuerwehrrangelegenheiten am 5.3. und am 4.6.2013 als auch in einer Besprechung mit den Fraktionsvorsitzenden am 14.10.2013 diskutiert.

Der **Entwurf der Feuerwehrbedarfsplanung** von der Firma gtv-rettungsingenieure sieht für die Beschaffung einer Drehleiter Folgendes vor:

Wegen der Bebauung im Bestand muss ein Hubrettungsfahrzeug (z.B. Drehleiter) in Ehrenstein und Klingenstein zum Ansatz gebracht werden. Die Forderung nach Eintreffzeiten von 10 Minuten kann momentan von der Feuerwehr Ulm bis zum Pflegeheim in der Boschstraße, Ehrenstein gehalten werden.

Wegen Änderungen der Landesbauordnung wird zukünftig nur noch in Teilen von Ehrenstein und Klingenstein eine Bebauung oberhalb 7,0 m Fußbodenhöhe ein zweiter baulicher Rettungsweg (z.B. zweiter notwendiger Treppenraum oder Außentreppe) gefordert sein.

Wegen des vorhandenen Risikos, der sehr knappen zeitlichen Erreichbarkeit des Gemeindegebietes mit der Drehleiter und der fehlenden Möglichkeit der vertraglichen Zusage der Drehleiter aus Ulm wird von Seiten des Gutachters empfohlen, eine Drehleiter in Blaustein vorzuhalten.

Stellungnahme des **Kreisbrandmeisters** im Alb-Donau-Kreis:

In der Gemeinde Blaustein sind derzeit 100 Nutzungseinheiten vorhanden, die nicht mehr der Gebäudeklasse 1 und 2 (§ 2 LBO) entsprechen und mit einer Steckleiter der Feuerwehr erreichbar sind. Die Gemeindefeuerwehr Blaustein hat mit der mitgeführten Steckleiter somit keine Möglichkeit, eine Personenrettung aus diesen Wohnungen vorzunehmen.

Da die Gemeindefeuerwehr Blaustein über keine eigene Drehleiter verfügt, wird im Bedarfsfall derzeit generell die Feuerwehr Ulm alarmiert; in Ausnahmesituationen auch die Feuerwehr Blaubeuren.

An Gebäuden mit insgesamt 106 Nutzungseinheiten ist es erforderlich, dass zur Rettung von Mensch und Tier aus Geschossen über 7 Meter der Einsatz einer Drehleiter fachtechnisch zwingend gegeben ist. Mit entscheidend ist auch die geografische Lage Blausteins, wo vielfach aufgrund der Hangbebauung der Einsatz einer tragbaren Leiter, aufgrund der fehlenden Aufstellfläche, nicht gegeben ist.

Es besteht ein hohes Sicherheitsrisiko wegen möglicher Personenschäden.

Es wird deshalb dringend empfohlen, umgehend eine Drehleiter zu beschaffen.

Aus Sicht der **Gemeindeverwaltung Blaustein** ist die Anschaffung einer Feuerwehdrehleiter aus genannten Gründen dringend notwendig. Die derzeit bestehende akute Gefährdungssituation wurde erkannt und muss schnellstmöglich ausgeräumt werden. Des Weiteren wird die Sicherheit der Feuerwehrangehörigen erhöht und die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Blaustein nachhaltig positiv gestärkt.

Bei einem gemeinsamen Gespräch mit Bürgermeister Kayser, Kreisbrandmeister Bloching und den Vorsitzenden der Gemeinderatsfraktionen am 14.10.2013 wurde über die Notwendigkeit und Dringlichkeit der Anschaffung einer Feuerwehrdrehleiter ausführlich informiert und dies auch festgestellt.

Voraussichtliche Kosten

- Drehleiter mit Zubehör zwischen 500.000 Euro und 600.000 Euro (inkl. Steuer)

Mögliche Förderung

Von der Bewilligungsstelle Alb-Donau-Kreis wird eine Bezuschussung bis zu 60 % in Aussicht gestellt.

Finanzierung

Die notwendigen Haushaltsmittel werden im Jahr 2014 im VMH bereitgestellt.

Beschlussantrag

Zustimmung zur Anschaffung einer Feuerwehrdrehleiter und Ermächtigung der Verwaltung zur Durchführung des Beschaffungsverfahrens


Thomas Schwäble
Leiter Haupt- und Personalamt